



Jahresbericht des Kompetenzzentrums Menschenrechte der Universität Zürich

Berichtsperiode 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Leitungsausschuss des Kompetenzzentrums Menschenrechte:

Prof. Dr. Christine Kaufmann (Vorsitzende)

Prof. Dr. Hans Peter Wehrli (stellvertretender Vorsitzender)

Prof. Dr. Francis Cheneval

Prof. Dr. Regina Kiener

Prof. Dr. Ulrike Müller-Böker

Prof. Dr. Peter Schaber

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| 1 Das Kompetenzzentrum | 3 |
| <hr/> | |
| 2 Veranstaltungen | 4 |
| <hr/> | |
| 2.1 Öffentliche Veranstaltungsreihen | 4 |
| <hr/> | |
| Veranstaltungsreihe FS 18: „Frauenrechte“ | 4 |
| <hr/> | |
| Veranstaltungsreihe HS 18: „Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ | 4 |
| <hr/> | |
| 2.2 Weitere Veranstaltungen | 5 |
| <hr/> | |
| 2.3 Lehre | 5 |
| <hr/> | |
| 3 Weitere Aktivitäten | 5 |
| <hr/> | |
| 3.1 Projekte und Aktivitäten der MRZ-Geschäftsstelle | 5 |
| <hr/> | |
| 3.2 Referate und Tagungsbeiträge von MRZ Mitgliedern (Auswahl) | 7 |
| <hr/> | |
| 3.3 Mandate, Gutachten und Expertentätigkeiten von MRZ Mitgliedern (Auswahl) | 10 |
| <hr/> | |
| 3.4 Beiträge in Medien von MRZ Mitgliedern (Auswahl) | 11 |
| <hr/> | |
| 4 Tätigkeiten im Rahmen des SKMR | 11 |
| <hr/> | |
| 5 Forschungsprojekte | 13 |
| <hr/> | |
| 6 Publikationen | 14 |
| <hr/> | |
| 6.1 Newsletter | 14 |
| <hr/> | |
| 6.2 Bücher / Aufsätze / Studien | 14 |
| <hr/> | |
| 7 Mitglieder | 19 |
| <hr/> | |
| 8 Ausblick | 19 |
| <hr/> | |

Jahresbericht 2018

1 Das Kompetenzzentrum

Das Kompetenzzentrum Menschenrechte der Universität Zürich (MRZ) ist ein seit März 2009 bestehendes wissenschaftliches Netzwerk mit dem Zweck der Förderung und Koordination von Forschung, Lehre und Wissenstransfer im Bereich Menschenrechte. Mit der Bündelung der vorhandenen Kompetenzen trägt es dazu bei, das bestehende Wissen durch die Förderung der interdisziplinären und interfakultären Forschung weiterzuentwickeln sowie im Rahmen einer Transferplattform der Gesellschaft zu erschliessen.

Die derzeit 70 Mitglieder (Stand 31. Dezember 2018) sind akademische Personen der Universität Zürich und weiterer schweizerischer und ausländischer Universitäten, die aktiv Forschung im Bereich Menschenrechte betreiben oder Menschenrechtsfragen in der Lehre bearbeiten und über einen angemessenen Leistungsausweis auf diesem Gebiet verfügen. Über die Mitglieder sind, mit Ausnahme der Vetsuisse-Fakultät, alle Fakultäten der Universität Zürich im MRZ vertreten. Dadurch gelingt es, verschiedene Blickwinkel zusammen zu bringen und die vorhandenen Kompetenzen über die Fakultätsgrenzen hinaus zu bündeln. Das MRZ ist an mehreren interdisziplinären und interfakultären Forschungsprojekten beteiligt und fördert die aktive Zusammenarbeit und den Austausch zwischen den beteiligten Wissenschaftlern. Es führt regelmässig öffentliche Veranstaltungen durch, welche der Wissensvermittlung und dem Austausch mit der interessierten Öffentlichkeit dienen.

Im Rahmen des Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte (SKMR) ist das MRZ für die Bearbeitung des Themenbereichs Menschenrechte und Wirtschaft zuständig. In diesem Bereich unterstützt das MRZ die mit der Umsetzung von Menschenrechten befassten Akteure im Rahmen wirtschaftlicher Aktivitäten, insbesondere den Bund, Kantone, Gemeinden und Unternehmen. Die konkreten Dienstleistungen werden im Leistungsauftrag des Bundes festgelegt. Die Aktivitäten des MRZ im Rahmen des SKMR umfassen neben der interdisziplinären Forschung (praxisrelevante und anwendungsorientierte Studien) die Beratung bei internen Prozessen, die Analyse und Übersetzung internationaler Vorgaben für einen spezifischen Unternehmenskontext und Weiterbildungsangebote im Bereich der Lehre. Das Mandat des Bundes bietet dem MRZ eine wertvolle Plattform, um seine Aktivitäten in der Öffentlichkeit und bei den verschiedenen Interessensgruppen (Bund, Kantone, Gemeinden, Unternehmen und NGOs) besser bekannt zu machen. Das MRZ konnte sich durch diese und weitere Tätigkeiten auf dem Gebiet Wirtschaft und Menschenrechte über die letzten Jahre als eine der führenden Forschungsinstitutionen und Anbieter von Dienstleistungen im Sinne praxistauglich aufbereiteter Forschungsergebnisse etablieren.

2 Veranstaltungen

2.1 Öffentliche Veranstaltungsreihen

Das MRZ führte 2018 wie in den vergangenen Jahren zwei öffentliche, interdisziplinäre Veranstaltungsreihen zu aktuellen menschenrechtlichen Themen an der Universität Zürich durch. Diese Veranstaltungen richteten sich sowohl an Studierende, als auch die breitere Öffentlichkeit. Die Abendveranstaltungen wurden gut besucht und stiessen auch bei Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft auf Interesse. Nebst den Präsentationen der ReferentInnen erhielt das Publikum jeweils die Gelegenheit, Fragen zu stellen und weiterführende Kommentare anzubringen. Dies ermöglichte angeregte Diskussionen.

Veranstaltungsreihe FS 18: „Frauenrechte“

In der fünfzehnten Veranstaltungsreihe im Frühjahrssemester 2018 setzte sich das MRZ vertieft mit der Rolle der Frau in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft auseinander. Es wurde diskutiert, in welchen Bereichen Frauen eine Benachteiligung erfahren und wie der geschlechterspezifischen Diskriminierung begegnet werden kann:

- *Frauen in Führungspositionen (10. April 2018)*: Inputreferate von **Dr. iur. Monica Mächler** (Mitglied des Verwaltungsrats der Zurich Insurance Group AG und der Cembra Money Bank) und **Dr. iur. Kathrin Arioli** (Staatssekretärin des Kantons Zürich)
- *Lohnungleichheit (17. April 2018)*: Inputreferate von **Dr. iur. Balz Stückelberger** (Geschäftsführer Arbeitgeberverband der Banken in der Schweiz, Leiter Recht und Sozialpartnerschaft) und **Dr. rer. pol. Oliver Schröter** (Ökonom, Eidgenössisches Büro für Gleichstellung, Fachbereich Arbeit)

Veranstaltungsreihe HS 18: „Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“

In der sechzehnten Veranstaltungsreihe im Herbstsemester 2018 beleuchtete das MRZ drei verschiedene Aspekte der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte anlässlich ihres 70-jährigen Bestehens:

- *Menschenrechte ohne Menschenwürde? (9. Oktober 2018)*: Inputreferate von **Prof. Dr. Matthias Mahlmann** (Professor für Philosophie und Theorie des Rechts, Rechtssoziologie und Internationales Öffentliches Recht, Universität Zürich) und **Prof. Dr. Ralf Stoecker** (Professor für Praktische Philosophie, Universität Bielefeld)
- *The Right to Science and the Universal Declaration of Human Rights (in English) (23. Oktober 2018)*: Inputreferate von **Prof. Dr. Martina Caroni** (Delegierte für Menschenrechte der Akademien der Wissenschaften Schweiz; Professorin für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Rechtsvergleichung im Öffentlichen Recht, Universität Luzern) und **Dr. Yudit Namer** (Fakultät der Gesundheitswissenschaften, Universität Bielefeld)
- *Klimawandel – Flucht – Migration: Ein Thema für die Menschenrechte? (4. Dezember 2018)*: Inputreferat von **Prof. Dr. Walter Kälin** (Gesandter der Plattform zu Flucht vor Naturkatastrophen; em. Professor für Staats- und Völkerrecht, Universität Bern)

2.2 Weitere Veranstaltungen

Neben der regulären Vortragsreihe organisierte das MRZ weitere Veranstaltungen, die sich aus den laufenden Forschungsprojekten des Zentrums und/oder weiteren Kooperationen ergaben, oder beteiligte sich an deren Organisation:

- *Women's Rights in Russia, 28. Mai 2018*: MRZ-Lunchveranstaltung zusammen mit der Robert F. Kennedy Foundation mit **Marina Pisklakova** (Gründerin des National Center for the Prevention of Violence – ANNA)
- *Brown bag lunch mit Librada Paz, 07. Dezember 2018*: MRZ-Lunchveranstaltung zusammen mit der Robert F. Kennedy Foundation mit **Librada Paz** (Aktivistin für Farmerbeiter)

2.3 Lehre

BHRICO Summer School: Zum fünften Mal führte das MRZ die interdisziplinäre Summer School on Business and Human Rights (BHRICO) vom 8. bis 20. Juli 2018 durch. 33 Studierende aus 13 Ländern wurden in der zweiwöchigen Veranstaltung in die Thematik „Menschenrechte und Wirtschaft“ eingeführt und erhielten wertvolle Einblicke in den Stand der Forschung und die praktische Umsetzung von Menschenrechten bei wirtschaftlichen Aktivitäten. Unterstützt wurde das MRZ bei der Austragung der BHRICO Summer School durch ein Partnerkonsortium bestehend aus den Universitäten Belfast, Paris-Dauphine und Makerere, Uganda. Zudem beteiligten sich das Danish Institute for Human Rights, das Poznań Human Rights Center, die Uganda Human Rights Commission und die Initiative for Social, Economic and Cultural Rights (ISER, Uganda) am Projekt. Durch die Zusammenarbeit mit ugandischen Partnerinstitutionen konnten wir das erste Mal auch aussereuropäische Partner für BHRICO gewinnen. Die Teilnahme von ugandischen Studierenden und Expertinnen und Experten war ein grosser Erfolg, und wir streben in der Zukunft eine weitere Internationalisierung der Summer School an.

3 Weitere Aktivitäten

Neben der Durchführung der eigenen Veranstaltungen beteiligten sich Vertreterinnen und Vertreter des MRZ an einer Vielzahl weiterer Aktivitäten und stärkten so die nationale und internationale Sichtbarkeit des Zentrums.

3.1 Projekte und Aktivitäten der MRZ-Geschäftsstelle

- *Expert Study on the Swiss Gold Sector and Related Risks of Human Rights Abuses*: Gemeinsam mit der EBP Schweiz AG erhielt das MRZ im Mai 2017 den Zuschlag des EDA für ein Projekt zum Schweizer Goldsektor und menschenrechtlichen Risiken. Die Studie wurde im November 2017 beim Auftraggeber eingereicht und dient dem Bundesrat als Grundlage für die Beantwortung des Postulates Recordon (15.3877). Am 10. und 23. April 2018 führte das MRZ gemeinsam mit der EBP Schweiz AG zwei Workshops für VertreterInnen der Bundesverwaltung, der Zivilgesellschaft und von Unternehmen durch, am welchen die Ergebnisse der Studie präsentiert und diskutiert wurden. Die Studie wurde am 14. November 2018 vom Bund veröffentlicht.
- *Land.Haus.Gespräch, Landtag Steiermark, 25. April 2018*: Im Rahmen der Diskussionsrunde Land.Haus.Gespräch zum Thema „Entwicklungszusammenarbeit – Interessensgeleitete Aussenpolitik oder partnergeleitete Entwicklungspolitik?“ hielt Dr. Res Schuerch ein Inputreferat

zu „Potential und die Chancen von globalen Lieferketten im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit“.

- *AICHR Interregional Dialogue: Sharing Good Practices on Business and Human Rights, Bangkok, Thailand 4-6 June 2018*: Teilnahme von Prof. Christine Kaufmann am Panel „Financial Institutions & Human Rights“.
- *SZW-Tagung zum Aktienrecht 2018, Universität Zürich 13. Juni 2018*: Referat von Prof. Christine Kaufmann zum Thema „Global agieren, lokal profitieren – und keine Verantwortung?“.
- *OECD Global Forum on Responsible Business Conduct, Paris, 20.-21. Juni 2018*: Teilnahme von Prof. Christine Kaufmann am Panel „National Contact Points: a mechanism to promote social dialogue“ am 20. Juni 2018.
- *Women Corporate Directors, Zürich, 26. Juni 2018*: Inputreferat von Prof. Christine Kaufmann zu „Sorgfaltspflichten des Verwaltungsrates“.
- *Economiesuisse „Selbstbestimmungsinitiative: Die Sicht der Wirtschaft“, 18. Juli 2018*, Medienhintergrundgespräch mit Prof. Christine Kaufmann.
- *International Chamber of Commerce (ICC) Annual Assembly 2018 “Collective Redress: Magic Wand or Nightmare in Dispute Settlement?”, Zürich, 9. Juli 2018*: Teilnahme von Prof. Christine Kaufmann an der Podiumsdiskussion.
- *Ideenworkshop Globales Engagement, Abteilung Internationale Beziehungen, Universität Zürich, 26. September 2018*: Teilnahme von Dr. Res Schuerch.
- *Strategic Dialogue on Remedy in the Sport and Human Rights Context, Den Haag, 15. Oktober 2018*: Teilnahme von Prof. Christine Kaufmann am Panel „Addressing gaps in access to existing mechanisms“.
- *Schweizerische Vereinigung für Internationales Recht (SVIR), Bern, 17. Oktober 2018*: Referat von Prof. Christine Kaufmann „Business and Human Rights – To bind or not to bind: Die aktuelle Schweizer Diskussion im internationalen Kontext“.
- *SVIR Tagung „Handelspolitische Autonomie der Schweiz“, Universität Zürich, 23. November 2018*: Teilnahme von Prof. Christine Kaufmann an der Podiumsdiskussion.
- *UN Forum on Business and Human Rights, 26. bis 28. November 2018, Genf*: Eine Delegation des MRZ nahm am siebten UN Forum on Business and Human Rights teil. Mit insgesamt über 2000 Teilnehmenden ist diese Konferenz die weltweit grösste im Bereich Wirtschaft und Menschenrechte.
- *BHRight project – The influence of the Business & Human Rights agenda on the UN Treaty Bodies and special procedures*: Das MRZ beteiligt sich seit 2015 an einem vom BHRight Konsortium initiierten Projekt. Im Auftrag der UN Working Group on Business and Human Rights nimmt es die leitende Funktion des Projektes ein. Ziel des Projektes ist es, zuhanden der UN Working Group eine Grundlage zum vertieften Mainstreaming der Thematik „Wirtschaft und Menschenrechte“ in den Verfahren der UN Treaty Bodies sowie der HRC Special Procedures zu erarbeiten. Die erste Projektphase wurde von der Direktion für Völkerrecht unterstützt und fand am 30. Juni 2017 ihren Abschluss. Mit finanzieller Unterstützung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät konnte 2018 die zweite Phase des Projektes durchgeführt und die Datenbank aktualisiert werden.

3.2 Referate und Tagungsbeiträge von MRZ Mitgliedern (Auswahl)

- Aerni, Philipp: Initiative for responsible business (IfRB): Why 'do no harm' will do harm, Präsentation at Swissholdings, Bern, 14. März 2018.
- Aerni, Philipp: Why foreign direct investment matters, Präsentation at The Conference Board, CSR and Sustainability Council, Thun, 14. Juni 2018.
- Aerni, Philipp: Schweizer Direktinvestitionen zur Erreichung der UNO Nachhaltigkeitsziele (SDGs), Präsentation at Economiesuisse, Zürich, 6. Juli 2018.
- Aerni, Philipp: Why the Swiss national referendum on business and human rights may have a negative effect on sustainable foreign direct investment, Novartis Campus, Basel, 30. August 2018.
- Aerni Philipp: Exploring the gap between climate change rhetoric and effective collective action', Conference on Earth Science & Climate Change, Zürich, 7. September 2018.
- Cheneval, Francis: Democratic Self-Government in the EU's Polycentric System, Worcester College, University of Oxford, 8.-9. Februar 2018.
- Cheneval, Francis: Private Property of Personal Data and the Future of the Welfare State, department of political science, University of Trento, 14. Mai 2018.
- Cheneval, Francis: The European Union as Democracy, Global Policy Institute, Durham University, 19. Juni 2018.
- Cheneval, Francis: Comment on ch. 6: political fairness, Workshop (co-organised by Cheneval, Francis) on T. M. Scanlon's Why does inequality matter?, Universität Zürich, 10-11. September 2018.
- Cheneval, Francis; Assessing the legitimacy of direct democracy in the European Union in the aftermath of Brexit, Conferenza: La democrazia diretta tra passato e future, Istituto Svizzero, Rom, 19. Oktober 2018.
- Cheneval, Francis: Co-organization of the conference: Social Risk and (Dis)trust in Collectives, Ehtik-Zentrum, Universität Zürich, 13.-14. Dezember 2018.
- Cheneval, Francis: Democracy: Normative Theory and Institutional Design, Symposium: Democracy and Constitutional Pluralism in the European Union, Interdisciplinary Centre for European Studies, Universität Amsterdam, 30. November 2018.
- Good, Christoph: Bedeutung der Menschenrechte, Vortrag im Rahmen des Workshops „Menschenrechte im Tourismus“ des Schweizer Reise Verband, Zürich, 7. Februar 2018.
- Good, Christoph: Public Discussion with Gabor Gombos (Hungary) on the Role of Human Rights Defenders, Universität Luzern, 16. März 2018.
- Good, Christoph: Teilnahme an Podiumsdiskussion zum Thema „Massenmigration und Identität - Was wird aus Europa?“, Europäische Toleranzgespräche 2018, Fresach, 17. Mai 2018.
- Good, Christoph: Der Weg der Schweiz zur EMRK, Vortrag im Rahmen der Buchvernissage „Frau Huber geht nach Strassburg“, Theater Neumarkt, Zürich, 29. September 2018.
- Good, Christoph: Teilnahme an Podiumsdiskussion zum Thema „Menschenrechte mit Wenn und Aber?“ bei der SP Bezirk Bülach, Zürich, 30. Oktober 2018.

- Hürlimann, Daniel: Das Zweitveröffentlichungsrecht: Open Access – zu(m) Recht?, Universität St. Gallen, 10. April 2018.
- Hürlimann, Daniel: Zugänglichkeit zu Urteilen kantonaler Gerichte: Ergebnisse einer Befragung, Universität St. Gallen.
- Keller, Helen: Einblick in die Arbeit der EGMR-Richterin, Institut für Völkerrecht und ausländisches Verfassungsrecht, Universität Zürich, 1. März 2018.
- Keller, Helen: Demokratie und Menschenrechte auf die Spitze getrieben: die „Selbstbestimmungsinitiative“, Fachhochschule St. Gallen, 1. März 2018.
- Keller, Helen: Landesrecht vor Völkerrecht: Gefahr für die Menschenrechte?, Universität Bern, 7. März 2018.
- Keller, Helen: Reconciling the irreconcilable? The extraterritorial application of the ECHR and its interaction with IHL, Universität Hamburg, 14. Juni 2018.
- Keller, Helen: Die Arbeit der Schweizer Richterin am EGMR und die neuste Rechtsprechung zu den Schweizer Fällen, Schloss Habsburg, Weiterbildung von Richtern des Kantons Aargau, 24. August 2018.
- Keller, Helen: Die institutionelle Bedeutung der EMRK für den Grundrechtsschutz der Schweiz, Europainstitut, Universität Zürich, 24. August 2018.
- Keller, Helen: Einblick in die Arbeit der EGMR-Richterin, Strassburg, Besuch der Bundesrichter, 2. Oktober 2018.
- Keller, Helen: Der EGMR: Garant der Menschenrechte oder Einmischung ins Landesrecht?, Kosmos, Zürich, 2. November 2018.
- Keller, Helen: Die Bedeutung des Völkerrechts und der Menschenrechtsschutz in der Schweiz, Kantonsschule Küsnacht, 2. November 2018.
- Keller, Helen: Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte, Neue Europäische Bewegung Schweiz, Basel, 6. November 2018.
- Keller, Helen: Dissenting Opinions am Bundesgericht? Transparenz vs. Richterliche Unabhängigkeit, anlässlich der Verleihung der Ehrendoktorwürde an Prof. Keller durch die Universität Freiburg (CH), 14. November 2018.
- Langer, Lorenz: Das Öffentlichkeitsprinzip: zwischen Kabinettsgeheimnis und gläserner Verwaltung, Juristische Fakultät, Universität Basel, 14. Mai 2018.
- Langer, Lorenz: Rechtlos im Cyberspace? Verantwortlichkeit für Menschenrechtsverletzungen im digitalen Raum, Juristische Fakultät, Universität Wien, 16. Oktober 2018.
- Meyer, Frank: Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen, Europaseminare, Bern, 14. November 2018.
- Meyer, Frank: Unternehmensverantwortung – Hinweisgeber – Verbandshaftung, Vortrag anlässlich des Parlamentarischen Abends von Transparency International, Berlin, 18. April 2018.
- Meyer, Frank: Aktuelle Rechtsprechung des EGMR - Bericht aus der Praxis, Arbeitskreis Europäisches Strafrecht, Bonn, 14. Juni 2018.

- Meyer, Frank: Procedural Rights in the cross-border context: a theory of transnational legal process?, Konferenz "Procedural Rights in Criminal Proceedings in the EU", Utrecht University, 13. September 2018
- Meyer, Frank: Europäische und internationale Vorgaben und Bezüge der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung, 4. Jahrestagung Deutsches Zentrum für Wirtschaftsstrafrecht, Heidelberg, 19. Oktober 2018.
- Meyer, Frank: Gemeinsame Einrichtungen zur Strafverfolgung in der EU, Europaseminare, Bern, 14. November 2018.
- Moeckli, Daniel: Exclusion from Public Space, Université Paris Nanterre, November 2018.
- Müller-Böker, Ulrike: Die Dörfer der „Zahnlosen“ in Nepal. Herausforderungen und Konsequenzen des demographischen Wandels, Open Doors Event, GIUZ, Zürich, 13. September 2018.
- Oesch, Matthias: Die WTO, Freihandelsabkommen, Trumps Protektionismus und die Schweiz, Tagung über die Bedeutung des Völkerrechts für die Schweiz, Europa Institut, Universität Zürich, August 2018.
- Oesch, Matthias: Personenfreizügigkeit und Diplomanerkennung, Zürcher Anwaltsverband (Fachgruppe Verwaltungsrecht), Zürich, 22. Oktober 2018.
- Pulver, Fanny: Access to remedy in the field of business and human rights: rights-holders and their representation through NGOs, Association of Human Rights Institutes (AHRI) 2018 Annual Conference, Edinburgh, 8. September 2018.
- Reich, Johannes: Der Staat im privaten Wettbewerb – Foul oder Fairplay?, Sessionsanlass der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen USIC „Staatsnahe Unternehmen – <The Winner Takes All?“, Bern, 24. September 2018.
- Reimann, Giulia: Assessing the human rights impact of austerity and economic reforms: the role of international financial institutions, Association of Human Rights Institutes (AHRI) 2018 Annual Conference, Edinburgh, 8. September 2018.
- Schaber, Peter: Menschenwürde – mehr als eine Worthülse?, Universität St. Gallen, 31. Mai 2018.
- Schaber, Peter: Wann ist assistierter Suizid erlaubt?, Universität Erlangen, 12. Juni 2018.
- Schaber, Peter: Was wir mit Bitten tun, Humboldt-Universität zu Berlin, 12. Dezember 2018.
- Schaber, Peter: Informed Consent, Humboldt-Universität zu Berlin, 13. Dezember 2018.
- Tignino, Mara: Co-organiser and moderator of the workshop: Rethinking limited liability in light of the universality of human rights, European Society of International Law 14th Annual Conference, University of Manchester, Manchester, 13. September 2018.
- Tignino, Mara: Panel moderator: Legislative and Regulatory Initiatives adopted at European Level, Global Business and Human Rights Research Workshop, Genf, 29. November 2018.
- Weber, Rolf H.: Blockchain and smart contracts – an introduction, 40th Forum Financial Market Regulation, Zürich, 28. Februar 2018.

- Weber, Rolf H.: Business & Human Rights: Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen für Schweizer Unternehmen, Treffpunkt Corporate Social Responsibility (CSR), Zürich, 21. März 2018.
- Weber, Rolf H.: Disruptive Technologies and Competition Law, 7th Law Economics Conference Lucerne, Luzern, 14. April 2018.
- Weber, Rolf H.: Neue Herausforderungen für Organe durch Corporate Social Responsibility, Universität St. Gallen, Zürich, 25. Mai 2018.
- Weber, Rolf H.: Smart Contracts: legal and regulatory matters; (incl. swiss ico rules), European Investment Bank, Luxembourg, 15. Juni 2018.
- Weber, Rolf H.: Führen die neuen Technologien zur Disruption der Finanzmarktbranche, QuoVadis Tagung – Finanzplatz Schweiz? 10 Jahre nach der Finanzkrise: Wo stehen die Betroffenen heute?, Zürich, 28. August 2018.
- Weber, Rolf H.: LegalTech und Rechtsausübung, Europa Institut, Zürich, 31. August 2018.
- Weber, Rolf H.: Big Data – Rechtliche Grenzen von unbegrenzten Möglichkeiten, Jahrestagung SGHVR, Zürich, 7. September 2018.
- Weber, Rolf H.: Die (datenschutz-)rechtlichen Aspekte der Blockchain, Privatim, Datenschutzvereinigung, Glarus, 21. November 2018.
- Ziegler, Andreas R.: L'Initiative sur l'auto-détermination : Le rapport entre droit suisse et droit international, Présentation sur invitation de Pink Cross (Lausanne et Genève), Genf, 16. Oktober 2018.
- Ziegler, Andreas R.: Panel Chair "International Investment Law and Rule of Law", ILA Biennial Conference, Sydney, August 2018.
- Ziegler, Andreas R.: Chair of a Panel on MNEs and Raw Materials (Prof. Marc Bungenberg), Saarbrücken, 15. Juni 2018.

3.3 Mandate, Gutachten und Expertentätigkeiten von MRZ Mitgliedern (Auswahl)

- Aerni, Philipp: Member of the Working Group on 'Vision for Swiss Foreign Policy 2018', Swiss Federal Department of Foreign Affairs, Bern.
- Aerni, Philipp: Member of the Review Panel of the Swedish Research Council for Sustainable Development, Stockholm.
- Hürlimann, Daniel: Gutachten betreffend Beurteilung des Entwurfs eines Gesetzes des Kantons St.Gallen über E-Government in Bezug auf die elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER) sowie Datenaustauschvereinbarung (zusammen mit Prof. Patricia Egli).
- Kaufmann, Christine: Kommission für Rechtsfragen des Ständerates, 10. August 2018, Stellungnahme zum indirekten Gegenvorschlag zur Konzernverantwortungsinitiative.
- Keller, Helen: Richterin am EGMR
- Schaber, Peter: Mitarbeit an der Stellungnahme zum Altersfreitod für EXIT.
- Villiger, Mark: Vorstand Menschenrechtsvereins des Fürstentums Liechtensteins

3.4 Beiträge in Medien von MRZ Mitgliedern (Auswahl)

- Aerni, Philipp: Nachhaltige Entwicklungshilfe: Wachstum braucht Strukturwandel. NZZ, Gastkommentar in Meinungen und Debatte, 15. Juni 2018.
- Aerni, Philipp: Zwei Agrarinitiativen pflegen auch unseren Chauvinismus, NZZ am Sonntag, Externer Standpunkt, 26. August 2018.
- Aerni, Philipp: Wie fair ist fairer Handel (Regie: Katharina Deuber), NZZ Format, Experteninterview, 18. November 2018.
- Cheneval, Francis: Grundrecht auf Unternehmertum, Schweizer Monat, Oktober 2018.
- Cheneval, Francis: Es de interés común mantener un impuesto corporativo bajo, Portafolio, Bogotá, Colombia, 14. August 2018, S. 32.
- Good, Christoph: „Wie die Schweiz sich in die Menschenrechte integrierte“, WOZ 29/2018, 27. September 2018.
- Hürlimann, Daniel: Umstrittene Suizidhilfe am Lebensende, NZZ, 12. Oktober 2018.
- Hürlimann, Daniel: erstmals offene Gesetze für Deutschland?, LTO, 12. Dezember 2018.
- Kaufmann, Christine: Wie Multis verantwortungsvoll handeln, SRF 4, 17. Oktober 2018.
- Kaufmann, Christine: Vom Nutzen der Menschenrechte, SRF 2, Kontext, 10. Dezember 2018.
- Keller, Helen: SVP-Initiative müsste ungültig sein, Interview mit Prof. Keller im Sonntagsblick, 8. Oktober 2018.
- Keller, Helen: zu Gast in der SRF-Sendung „Schawinski“, 15. Oktober 2018.
- Langer, Lorenz: Wie reagiert die UNO auf die Chemiewaffen-Attacke in Syrien, 10 vor 10, 13. April 2018.
- Langer, Lorenz: Richterwahlen: Die Akzeptanz ist zentral, NZZ, 22. August 2018.
- Langer, Lorenz: Strassburg, wie hast Du's mit der Religion, NZZ, 28. November 2018.
- Oesch, Matthias: Teilnahme an der Arena des SRF über die Europapolitik vom 9. März 2018
- Oesch, Matthias: Letzte Instanz, Weltwoche, 13/18.
- Oesch, Matthias: „Fremden Richtern“ auf die Finger geschaut, Tages-Anzeiger, 27. Dezember 2018.
- Odok, Sinan/ Huppenbauer, Markus: Sorgfaltspflichten auch für den Gesetzgeber, NZZ, 20. November 2018.
- Schaber, Peter: Darf man für Sex zahlen?, SRF Sternstunden Philosophie, 4. November 2018.

4 Tätigkeiten im Rahmen des SKMR

Mit Entscheid vom 1. Juli 2015 hat der Bundesrat das Mandat des SKMR als Dienstleistungszentrum zur Förderung der Umsetzung der Menschenrechte in der Schweiz bis zum 31. Dezember 2020 verlängert. Mit der Verlängerung verbunden war die Ankündigung, dass der Bundesrat dem Parlament eine gesetzliche Grundlage zur Schaffung einer NMRI vorschlagen werde. Derzeit ist allerdings offen, ob der Bundesrat an dieser Ankündigung festhält.

Im Rahmen seines Mandats für den Bereich Menschenrechte und Wirtschaft im SKMR hat das MRZ 2018 folgende Tätigkeiten wahrgenommen:

- *Access to Remedy - Studie zur Erfüllung von Postulat 14.3663 – Zugang zu Wiedergutmachung*: Das SKMR erhielt 2016 zusammen mit dem Institut für Rechtsvergleichung den Zuschlag für eine rechtsvergleichende Studie zum Thema „Zugang zu Wiedergutmachung“. Diese analysiert, welche gerichtlichen und nicht-gerichtlichen Massnahmen in der Schweiz und ausgewählten anderen Ländern umgesetzt werden, um Personen, deren Menschenrechte durch Unternehmen verletzt wurden, effektiven Zugang zu Wiedergutmachung zu ermöglichen. Die Studie wurde Ende September 2017 eingereicht. Auf der Grundlage der Studie hat der Bundesrat seinen Bericht vom 14. September 2018 zur Erfüllung des Postulates 14.3663 verfasst. Die Studie und der Bericht des Bundesrates sind abrufbar unter: http://www.skmr.ch/de/themenbereiche/wirtschaft/publikationen/access-to-remedy.html?zur=2&sid_1_1=29b95836b426faedcce5a98b0bf15bda.
- *Analysepapier „Das verbindliche UN-Abkommen zu Wirtschaft und Menschenrechten und die UNGP: Komplementäre Instrumente?“*: Das Analysepapier vom 31. Oktober 2018 analysiert den am 16. Juli 2018 veröffentlichten ersten Entwurf des UN-Abkommens zu Wirtschaft und Menschenrechten insbesondere hinsichtlich seiner Komplementarität zu den UN-Leitprinzipien zu Wirtschaft und Menschenrechten. Es ist abrufbar unter: http://www.skmr.ch/de/themenbereiche/wirtschaft/publikationen/analysepapier-zum-verbindlichen-un-abkommen.html?zur=2&sid_1_1=07683cc0e6c8c8b5f284c08a95c4ad95.
- *Digitalisierung und Privatsphäre im Arbeitsverhältnis*: In Kooperation mit der Universität Neuchâtel (Prof. Pascal Mahon) bearbeiten Prof. Christine Kaufmann und Dr. Res Schuerch den SKMR-Themenschwerpunkt „Umsetzung der Grund- und Menschenrechte im Bereich der Arbeit“. Innerhalb dieses Schwerpunktes ist das MRZ für das Teilprojekt „Digitalisierung und Privatsphäre im Arbeitsverhältnis“ zuständig. Ziel des Projektes ist es, rechtliche Fragen im Zusammenhang mit dem Schutz der Privatsphäre der Arbeitnehmenden im Zeitalter der Digitalisierung zu definieren und die Anwendbarkeit des bestehenden rechtlichen Rahmens auf neue, sich in einem Digitalisierungskontext ergebende Sachverhalte, zu untersuchen. Mehr Informationen zu diesem Projekt finden sich unter: <http://www.skmr.ch/de/schwerpunkte/menschenrechte-am-arbeitsplatz/index.html>.
- *Projekt „Handbuch Grund- und Menschenrechte von älteren Menschen“*: Gemeinsam mit dem Themenbereich Institutionelle Fragen (Universität Fribourg) des SKMR wird mit finanzieller Unterstützung der Hirschmann-Stiftung seit September 2017 ein Handbuch zu den Grund- und Menschenrechten Älterer entwickelt. Dieser wird sich insbesondere an Personen richten, welche in ihrem beruflichen Alltag regelmässig mit älteren Menschen zu tun haben, wie beispielsweise das Personal in Altersheimen und Spitälern sowie Mitglieder kommunaler, kantonalen oder eidgenössischer Behörden. Die Publikation erfolgt im Mai 2019.
- *Schwerpunkt „Vulnerabilität und Alter“ – Broschüre „Gleiche Rechte im Alter – Ein Grundrechtskatalog für ältere Menschen in der Schweiz“*: Im Jahr 2017 erstellte das SKMR eine Broschüre mit den Grund- und Menschenrechten, welche für ältere Menschen besonders relevant sind. Die Broschüre stiess auch im Jahr 2018 insbesondere bei Altersorganisationen auf reges Interesse. Sie kann abgerufen werden unter: http://www.skmr.ch/de/schwerpunkte/verletzliche-gruppen/alter/grundrechts_katalog_aeltere_menschen.html.

- *Schwerpunkt „Vulnerabilität und Alter“ - Studie „Menschenrechte im Alter – Ein Überblick über die menschenrechtliche Situation älterer Personen in der Schweiz“:* Die Studie wurde im Rahmen des SKMR-Schwerpunktes „Vulnerabilität und Alter“ verfasst und gibt einen Überblick über die grund- und menschenrechtliche Situation älterer Menschen in der Schweiz und die damit zusammenhängenden zentralen Problemfelder. In einem ersten Schritt wurden ExpertInneninterviews mit ausgewählten AkteurInnen der Alterspolitik zur Menschenrechtssituation älterer Menschen in der Schweiz geführt. Gestützt auf diese qualitative Erhebung konnten verschiedene besonders relevante Aspekte und Lebensbereiche identifiziert und in einem zweiten Schritt einer grund- und menschenrechtlichen Analyse unterzogen werden. Dabei handelte es sich um die Bereiche Arbeit, Gesundheit, Wohnen, Partizipation, Benachteiligung, Gewalt an älteren Menschen sowie Fragen im Zusammenhang mit der Handlungsfähigkeit. Für jeden dieser Bereiche wurde zudem ein aus Sicht der AutorInnen und/oder der konsultierten ExpertInnen bestehender grundrechtlicher Handlungsbedarf identifiziert. Insgesamt dient die Bestandsaufnahme als Grundlage für die Planung weiterer Teilprojekte des SKMR. Sie wurde im Herbst 2017 beim Lenkungsausschuss des SKMR eingereicht und im April 2018 publiziert. Die Studie ist abrufbar unter: http://www.skmr.ch/de/schwerpunkte/verletzliche-gruppen/alter/studie-menschenrechte-im-alter.html?zur=2&sid_1_1=07683cc0e6c8c8b5f284c08a95c4ad95.
- *Factsheet „Die Bedeutung der EMRK für ältere Menschen“:* Dieses Factsheet von 2018 zeigt, welchen Schutz die EMRK älteren Menschen gibt. Es ist abrufbar unter: http://www.skmr.ch/cms/upload/pdf/180828_Factsheet_EMRK_aeltere.pdf.
- *Vernetzungsaktivitäten/ Kontakte:*
 - *Teilnahme an der Veranstaltung Révolution 4.0 et droits fondamentaux au travail, Neuenburg, 7.-9. Februar 2018:* Sabrina Ghielmini und Dr. Res Schuerch.
 - *Zweiter Mehrparteienaustausch zur verbindlichen UNO-Konvention zu Wirtschaft und Menschenrechten (organisiert durch FIAN Schweiz), Bern, 27. März 2018,* Präsentation und Einschätzung zum aktuellen Stand der Entwicklungen auf UNO-Ebene (Prof. Christine Kaufmann).
 - *Dritter Mehrparteienaustausch zur verbindlichen UNO-Konvention zu Wirtschaft und Menschenrechten (organisiert durch das EDA), Bern, 18. September 2018,* Präsentation der Analyse des ersten Konventionsentwurfs durch Sabrina Ghielmini.

5 Forschungsprojekte

Das MRZ ist über seine Mitglieder und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an mehreren Forschungsprojekten beteiligt, wovon einige im Jahr 2018 weitergeführt wurden bzw. zum Abschluss gelangten. Nachfolgend ist eine Auswahl aufgeführt:

Article: Access to Justice (Jan 2018 – July 2019): Leitung: Prof. Regina Kiener.

Commentary: Grundrechte in der Bundesverfassung und Grundrechtsschranken, in: Verfassungsrecht der Schweiz – Droit constitutionnel suisse (März 2018 – Januar 2020): Leitung: Prof. Regina Kiener.

Projekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft: The evolution of cosmopolitanism: Dr. phil. Jan-Christoph Heiling ist Mitverantwortlicher für das Projekt gemeinsam mit Lorenzo Del Savio.

Global Young Academy, working group "Global migration and human rights": Dr. phil. Jan-Christoph Heilinger ist Leiter der working group. Im Rahmen dieses Projektes fand vom 25.-27. April 2018 mit Unterstützung der Fritz-Thyssen-Stiftung ein Workshop zu „Global Individual Responsibility: The Role of the Citizen in Refugee Integration“ in München statt.

NCCR – „Digital Religion(s)“ – Communications, Interactions und Transformations in Digital Societies: Im Rahmen des projektierten NCCR „Digital Religion(s)“ der Theologischen Fakultät der Universität Zürich (der Vergabeentscheid ist für Herbst 2019 vorgesehen) wird sich das MRZ sowohl in institutioneller Hinsicht, wie auch mit einem konkreten Projekt, welches unter der Leitung von Dr. Lorenz Langer steht, beteiligen. Das NCCR – Forschungsprojekt wird u.a. das kulturelle, politische und gesellschaftliche Potenzial von Religionen in einer digitalen Gesellschaft analysieren, die unterschiedlichen religiösen Geltungs- und Machtansprüche im digitalen Kontext erörtern und mögliche Risiken und positive Effekte von digitalen religiösen Praktiken für die Schweizer Gesellschaft ermitteln. Das vom MRZ vorgesehene Projekt würde sich im weitesten Sinne mit Fragen rund um das Spannungsverhältnis zwischen Meinungsäusserungs- und Religionsfreiheit im digitalen Raum beschäftigen.

Sexual Orientation, Gender Identity and Expression, and Sex Characteristics (SOGIESC) Law Project: Prof. Andreas Ziegler; weitere Informationen sind abrufbar unter: <https://www.unil.ch/dip/LGBTLAW>

SNF-Projekt The Anatomy of Systemic Financial Risks. Combining Ethical, Political and Economic Dimensions for Public Policy (Laufzeit: Februar 2016 bis Ende 2020): Das Nationalfondsprojekt wird von Prof. Francis Cheneval geleitet.

SNF-Projekt The Sri Lankan Tamil diaspora in Switzerland and its post-war forms of engagement in Sri Lanka (Laufzeit April 2017 bis Januar 2019): Dieses Projekt, welches von Prof. Ulrike Müller-Böker geleitet und vom Schweizerischen Nationalfonds unterstützt wird, setzt sich mit der tamilischen Diaspora in der Schweiz auseinander und analysiert ihren Beitrag zur Entwicklung und zum Peacebuilding in Sri Lanka nach dem Ende des Bürgerkriegs.

Textbook: Polizeirecht (Jan 2019 – Jan 2020): Das Projekt wird von Prof. Regina Kiener und Prof. Benjamin Schindler geleitet.

6 Publikationen

6.1 Newsletter

Das MRZ hat im Jahr 2018 Newsletter-Beiträge zu den aktuellen Entwicklungen im Bereich Menschenrechte und Wirtschaft verfasst, welche auf der Webseite des Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte (SKMR) in deutscher und französischer Sprache abrufbar sind: <http://www.skmr.ch/de/themenbereiche/wirtschaft/artikel/index.html>.

6.2 Bücher / Aufsätze / Studien

- Aerni, Philipp: *Global Business in Local Culture: The impact of embedded Multinational Enterprises*, Cham, 2018.
- Aerni, Philipp: *The Use and the Abuse of the Term 'GMO' in the 'Common Weal Rhetoric' Against the Application of Modern Biotechnology*, in: James S. Harvey (ed), *Ethical tensions from new technology: The case of agricultural biotechnology*, Wallingford/Oxfordshire/Boston, MA, 2018.

- Bisaz, Corsin: Begrenzte Möglichkeiten politischer Mitsprache, Politische Rechte von Personen ohne Schweizer Pass, *terra cognita – Schweizer Zeitschrift zu Integration und Migration* 33/2018, S. 62-64.
- Bisaz, Corsin: Das Wahlrecht und die Wahlkreise, in: Andreas Glaser (Hrsg.): *Das Parlamentswahlrecht der Kantone, Zürich/ St. Gallen*, 2018, S. 33-56.
- Braun Binder, Nadja et al. (Hrsg.): *Jahrbuch für direkte Demokratie 2017, Baden-Baden*, 2018.
- Braun Binder, Nadja/ Welp Yanina: Initiativen und Referenden in Lateinamerika, in: Braun Binder, Nadja et al. (Hrsg.): *Jahrbuch für direkte Demokratie 2017, Baden-Baden* 2018, S. 60-85.
- Cheneval, Francis: Accommodating Rivalling Claims of Citizenship, in: Sandra Seubert et al. (eds.): *Reconsidering EU Citizenship*, Cheltenham, 2018, S. 177-197 (mit Mónica Ferrín).
- Cheneval, Francis: Conclusion, in: Francis Cheneval and Mónica Ferrín (eds.): *Citizenship in segmented societies*, Cheltenham, 2018, S. 189-192 (mit Mónica Ferrín).
- Cheneval, Francis: Direct democracy in the European Union: an option for democratic empowerment, in: David Levi-Faur and Frans van Waarden (eds.): *Democratic Empowerment in the European Union*, Cheltenham, 2018, S. 108-136 (mit Mónica Ferrín).
- Cheneval, Francis: Introduction, in: Francis Cheneval and Mónica Ferrín (eds.): *Citizenship in segmented societies*, Cheltenham, 2018, S. 1-11 (mit Mónica Ferrín).
- Cheneval, Francis: Switzerland as a Model for the European Union, in: Francis Cheneval and Mónica Ferrín (eds.): *Citizenship in segmented societies*, Cheltenham, 2018, S. 11-39 (mit Mónica Ferrín).
- Good, Christoph (co-author): Kaufmann Christine et al.: *Access to Remedy - Study commissioned by the FDFA with a view to fulfilling Postulate 14.3663*, 2018, abrufbar unter: http://www.skmr.ch/cms/upload/pdf/180919_Access_to_Remedy.pdf.
- Good, Christoph: *Der Weg der Schweiz zur EMRK*, in: Kilian Meyer/ Adrian Riklin (Hrsg.): *Frau Huber geht nach Strassburg - Die Schweiz vor dem Gerichtshof für Menschenrechte*, Zürich 2018, S. 73-87.
- Good, Christoph: *Bestandsaufnahme über die Umsetzung der UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte durch den Bund und durch Schweizer Unternehmen*, twentyfifty, 2018, abrufbar unter: <https://www.newsd.admin.ch/newsd/message/attachments/55265.pdf>.
- Heiling, Jan-Christoph: *Global Individual Responsibility: The Role of the Citizen in Refugee Integration (Conference Report)*, Global Young Academy, 2018.
- Huber, Michaela/ Keller, Helen: Vorwort, in: Jan Gysi/ Peter Rüegger (Hrsg.): *Handbuch sexualisierte Gewalt. Therapie, Prävention und Strafverfolgung*, Bern 2018, S. 9-14.
- Hürlimann, Daniel: *Zugänglichkeit zu Urteilen kantonaler Gerichte: Ergebnisse einer Befragung*, „Justice – Justiz – Giustizia“ 2018/2.
- Kaufmann, Christine: *Transparency of Central Banks' Policies*, in: Peter Conti-Brown / Rosa Maria Lastra (Hrsg.), *Research Handbook on Central Banking*, Northampton, Mass., 2018, S. 518 ff. (mit Rolf H. Weber).

- Kaufmann, Christine: Global agieren, lokal profitieren – und keine Verantwortung?, in: Schweizerische Zeitschrift für Wirtschafts- und Finanzmarktrecht / Revue suisse de droit des affaires et du marché financier, 2018, S. 329 ff.
- Kaufmann, Christine: The Covenants and the Financial Crisis, in: Daniel Moeckli / Helen Keller (Hrsg.), The Human Rights Covenants at 50, Their Past, Present and Future, Oxford, 2018, S. 303 ff.
- Kaufmann, Christine: OECD MNE Guidelines, quo vadis? Making responsible business conduct work for better lives, in: OECD, OECD Guidelines for Multinational Enterprises: a Glass Half Full, A Liber Amicorum for Dr. Roel Nieuwenkamp, Chair of the OECD Working Party on Responsible Business Conduct 2013-2018, 2018, S. 29 ff.
- Kaufmann, Christine: National Contact Points and Access to Remedy under the UNGP – Why Two Can Make a Dream so Real, in: Nicola Bonucci / Catherine Kessedjian (Hrsg.), 40 Ans des lignes directrices de l'OECD Guidelines for Multinational Enterprises, Paris, 2018, S. 175 ff.
- Keller, Helen/ Heri, Corina: The Role of the European Court of Human Rights in Adjudicating Religious Exception Claims, in: Susanna Mancini/Michel Rosenfeld (Hrsg.). The Conscience War – Re-thinking the Balance Religion, Identity, and Equality, Cambridge 2018, S. 303-327.
- Keller, Helen/ Moeckli Daniel: Introduction, in: Daniel Moeckli/Helen Keller/Corina Heri, The Human Rights Covenants at 50. Their Past, Present, and Future, Oxford, 2018.
- Keller, Helen/ Zimmermann, Laura: Die Befürworter der "Selbstbestimmungsinitiative" und ihr Blick nach Deutschland: Verkürzt, verfehlt und irreführend, Plädoyer 3/2018, S. 44-47.
- Kiener, Regina: Was sind Menschenrechte?, in: Kilian Meyer/ Adrian Riklin (Hrsg.), Frau Huber geht nach Strassburg, die Schweiz vor dem Gerichtshof für Menschenrechte, Zürich 2018, S. 13 - 24.
- Kiener, Regina (co-editor): Zäch, Roger et al. (Hrsg.): Kommentar zum Kartellgesetz, Zürich/St. Gallen, 2018.
- Kiener, Regina/ Kälin, Walter/ Wytenbach, Judith: Grundrechte, 3. Aufl., Bern 2018.
- Kiener, Regina/ Leuzinger, Andreas: Verdeckte polizeiliche Massnahmen, in: Benjamin Schindler/ Regina Kiener/ René Bühler (Hrsg.), Sicherheits- und Ordnungsrecht des Bundes, Besonderer Teil (SBVR III/2), Basel 2018, S. 469 – 562.
- Kiener, Regina/ Moeckli, Daniel: Hilfe in Notlagen nur bei Anwesenheit in der Notunterkunft? Zum Recht auf Nothilfe von weggewiesenen Asylsuchenden, in: ZBI 119/2018, S. 507-533.
- Kiener Regina/ Schindler, Benjamin/ Bühler, René (Hrsg.): Sicherheits- und Ordnungsrecht des Bundes, Besonderer Teil (SBVR III/2), Basel 2018.
- Langer, Lorenz: Die demokratische Kontrolle von Kompetenzübertragungen an inter- und supranationale Institutionen: Schweizerische Perspektiven und Erfahrungen, in: Andreas Th. Müller/Werner Schroeder (Hrsg.): Demokratische Kontrolle völkerrechtlicher Verträge. Perspektiven aus Österreich und der Schweiz, Baden-Baden, 2018.
- Langer, Lorenz: The South China Sea as a Challenge to International Law and to International Legal Scholarship, 36 Berkeley Journal of International Law, 2018, S. 383-417.

- Meyer, Frank: Anmerkung zu EuGH (GK), Urteil v. 5.12.2017 – C-42/17, M.A.S. u. M.B., JZ 2018, S. 304–308.
- Meyer, Frank: Anmerkung zu EuGH v. 22.12.2017, C-571/17 PPU (Samet Ardic), NJW 2018, S. 927.
- Meyer, Frank: Multiple Sanktionierung von Unternehmen und ne bis in idem, Festschrift Rogall, 2018, S. 535-557.
- Meyer, Frank: Praxisbericht EGMR: Tätigkeitsschwerpunkte und Entwicklungslinien im Strafrecht, ZIS 2018, S. 455-462.
- Meyer, Frank: Die Rechtsprechung des EGMR in Strafsachen im Jahr 2017, forumpoenale 2018, S. 446-475 (gemeinsam mit Lukas Staffler).
- Meyer, Frank: Strafe ohne Staat? Zukunftskonzepte für ein transnationales Strafrecht, ZIS 2018, S. 455-462.
- Meyer, Frank: Whistleblowing – Zwischen Selbstregulierung und effektiver Rechtsdurchsetzung, HRRS 2018, S. 322-332.
- Moeckli, Daniel: Art 1 KG, in Roger Zäch et al. (Hrsg.), KG: Bundesgesetz über Kartelle und andere Wettbewerbsbeschränkungen: Kommentar, Zürich/St. Gallen 2018.
- Moeckli, Daniel: Internationale Gerichte: Garanten der Stabilität oder undemokratische politische Akteure?, 2/2018 Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht, S. 74-28.
- Moeckli, Daniel: Interpretation of the ICESCR: Between Morality and State Consent, in: Daniel Moeckli/ Helen Keller (eds) The Human Rights Covenants at 50: Their Past, Present, and Future, Oxford 2018, S. 48-74.
- Moeckli, Daniel: Referendums: Tyranny of the Majority?, 24/3 Swiss Political Science Review, S. 335-341.
- Moeckli, Daniel: The Legal Limits of Popular Initiatives in Switzerland, in: László Komáromi and Zoltán Tibor Pállinger (eds), Popular Sovereignty vs. Rule of Law – Procedures, Judicial Control, and the Borders of Political Legitimacy, Budapest, 2018.
- Moeckli, Daniel: Völkerrechtliche Verpflichtungen als Grenzen für Volksabstimmungen in der Schweiz, in: Andreas Th. Müller/ Werner Schröder (Hrsg.), Demokratische Kontrolle völkerrechtlicher Verträge: Perspektiven aus Österreich und der Schweiz, Wien 2018, S. 80-98.
- Moeckli, Daniel/ Dudar, Patrick: Art. 8 und 11KG, in: Roger Zäch et al. (Hrsg.), KG: Bundesgesetz über Kartelle und andere Wettbewerbsbeschränkungen: Kommentar, Zürich/St. Gallen 2018.
- Moeckli, Daniel/ Keller, Helen/ Heri, Corina (Hrsg.): The Human Rights Covenants at 50. Their Past, Present, and Future, Oxford, 2018.
- Moeckli, Daniel/ White, Nigel: Treaties as “Living Instruments”, in Dino Kritsiotis/ Michael Bowman (eds), Conceptual and Contextual Perspectives on the Modern Law of Treaties, Cambridge 2018, S. 136-171.

- Müller-Böker, Ulrike: Im Mittelraum der transnationalen Arbeitsmigration: Arbeitsvermittlungs-Agenturen und -agenten in Nepal, nepal-I (Zeitschrift der Deutsch-Nepalesischen Gesellschaft), 117, S. 40-47.
- Oesch, Matthias: Constitutional Law, in: Marc Thommen (Hrsg.), Introduction to Swiss Law, Berlin/Bern, 2018, p. 135-162.
- Oesch, Matthias: Das geplante institutionelle Abkommen Schweiz-EU und der Rechtsschutz für Private, in: Markus Notter et al. (Hrsg.), Europäische Idee und Integration – mittendrin und nicht dabei?, Zürich, 2018, S. 157-165.
- Oesch, Matthias: Die fehlende Disziplinierung staatlicher Beihilfen in der Schweiz, Die Volkswirtschaft 5/2018, S. 26-29 (zusammen mit Nina Burghartz).
- Oesch, Matthias: EU-Schweiz, in: Horst Günter Krenzler et al. (Hrsg.), EU-Aussenwirtschafts- und Zollrecht: Kommentar, München, EL 12 Oktober 2018, (zusammen mit Nina Burghartz).
- Oesch, Matthias: International Relations, in: Marc Thommen (Hrsg.), Introduction to Swiss Law, Berlin/Bern, 2018, p. 163-186.
- Oesch, Matthias: Switzerland – European Union: General Framework, Bilateral Agreements, Autonomous Adaptation, Zurich/ St. Gallen/ Baden-Baden, 2018
- Oesch, Matthias: The Swiss Model of European Integration, in: Andrea Biondi/ Patrick J. Birksinshaw/ Maria Kendrick (eds.), Brexit: The Legal Implications, Alphen a/d Rijn, 2018, p. 35-47.
- Reich, Johannes: Switzerland: The State of Liberal Democracy, in: Richard Albert et al. (eds.), 2017 Global Review of Constitutional Law, Boston, 2018, S. 280–285.
- Schaber, Peter: Das Instrumentalisierungsverbot, in: Johann S. Ach/Dagmar Borchers (Hrsg.): Handbuch Tierethik. Grundlagen – Kontexte – Perspektiven, Stuttgart/Weimar, 2018, S. 167-172.
- Schaber, Peter: Human Dignity and the Right to Assisted Suicide, in: Sebastian Muders (Hrsg.): Human Dignity and Assisted Death, Oxford 2018, S. 219-230 (mit Holger Baumann).
- Schaber, Peter: Werden moralische Normen geschaffen?, in: Thomas Guhmann et al. (Hrsg.): Genesis und Geltung, Tübingen 2018, S. 81-92.
- Schaber, Peter/ Müller, Andreas (Hrsg.): Handbook: The Ethics of Consent, London/New York, 2018.
- Tignino, Mara: Investments and the Human Right to Water, in: Yannick Radi (ed.): Research Handbook on Human Rights and Investments, Cheltenham, 2018, S. 468-498.
- Tignino, Mara: Water and Sustainable Development Goals: the Role of the Private Sector, in: Ana M. Badia Marti/ Laura Huici Sancho: Agua, recurso natural limitado Entre en desarrollo sostenible y la seguridad internacional, Barcelona, 2018, S. 57-70.
- Weber, Rolf H.: Big Data – Rechtliche Grenzen von unbegrenzten Möglichkeiten, in: Stephan Fuhrer (Hrsg.), Jahrbuch SGHVR 2018, S. 87-109.
- Weber, Rolf H.: Dateneigentum und Datenzugangsrechte – Bausteine der Informationsgesellschaft?, in: ZSR 2018 I, S. 43–74 (zusammen mit Florent Thouvenin).

- Weber, Rolf H.: Development of coherent procedural Rules for OECD Guidelines Mediation, in : Nicola Bonucci/Catherine Kessedjan (eds.), 40 years of the OECD Guidelines for Multinational Enterprises, Paris 2018, S. 102-117.
- Weber, Rolf H.: Energy Labels: Nudging Policy to Avoid Trade Implications?, in: Mathis/ Huber (Hrsg.), Energy Law and Economics, Cham 2018, 239-252.
- Weber, Rolf H.: Free flow of data and digital trade from an EU perspective, in: Shin-yi Peng/Han-Wei Liu/Ching-Fu Lin (Hrsg.), Governing Science and Technology under the International Economic Order - Regulatory Divergence and Convergence in the Age of Megaregionals, Cheltenham 2018, S. 47-63.
- Weber, Rolf H.: Internet of Things und Vertragsrecht, in: Jusletter IT Flash, 7. Juni 2018.
- Weber, Rolf H.: „Let Europe Arise!“ – Zu den Elementen der Architektur Europas, in: Notter/Weber/Heinemann/Baumgartner (Hrsg.), Europäische Idee und Integration – mittendrin und nicht dabei?, Zürich 2018, S. 99-106.
- Weber, Rolf H.: Privacy and security in the IoT – Legal issues, in: Moallem (Hrsg.), Human-Computer Interaction and Cybersecurity Handbook, Boca Raton 2019, S. 305-320.
- Weber, Rolf H.: Revisiting the Public Moral/Order and the Security Exceptions under the GATS, 13 Asian Journal of WTO & International Health Law and Policy (AJWH), 2018, S. 375-394 (zusammen mit Rainer Baisch).
- Weber, Rolf H.: “Rose is a rose is a rose is a rose”–what about code and law? Computer Law & Security Review, Vol. 34, 2018, S. 701-706.
- Weber, Rolf H.: Transatlantic Data Protection in Practice – Revisited, International Journal for the Data Protection Officer, Privacy Officer and Privacy Counsel 2018 (2:5), S. 16-23 (zusammen mit Dominic N. Staiger).
- Ziegler, Andreas R.: We are family ... warum die schweizerische Bundesverfassung die Ehe für alle schützt! recht 3/2018, S. 188-193.

7 Mitglieder

Ende 2018 hatte das MRZ 70 Mitglieder.

2018 haben sich folgende personelle Änderungen auf der Geschäftsstelle des MRZ ergeben: Die BHRICO Programm-Direktorin Dr. Bonny Ling hat das MRZ per. 31.12.2018 verlassen. Neu wird diese Position von Inke Nyborg besetzt.

8 Ausblick

Aufgrund der vielfältigen Aktivitäten im Jahr 2018 haben sich zahlreiche Projekt- und Kooperationsmöglichkeiten mit nationalen und internationalen Institutionen für das MRZ ergeben. Dieses wird sich im Jahr 2019 weiterhin für die Umsetzung der bereits begonnenen oder sich in der Startphase befindenden Projekte einsetzen und die Öffentlichkeit im Rahmen von Veranstaltungen an den Forschungsergebnissen und dem aktuellen menschenrechtlichen Diskurs teilhaben lassen.

Zudem wird in der BHRICO Summer School 2019 wie im vergangenen Jahr die allgemeine Thematik von Business and Human Rights intensiv bearbeitet werden.



Prof. Dr. Christine Kaufmann

Vorsitzende des Leitungsausschusses